

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 10. Dez. 1909. Nr. 50 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Willh. Schnyder, Pfarrer, Herr Lehrer Jos. Müller, Gökau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Paasenstein & Rogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Mitten aus der Schule. — Erziehungsweisen des Kts. Schwyz. — Die Ferrerassäre und die französischen Jugendbildner. — Achtung. — Kleine Sammlung Schweiz. Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge. — Die „Schweizer. Lehrerzeitung“ und ihre Stellungnahme zum Anarchisten Ferrer und seinem Schulideal. — Vereinschronik. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Mitten aus der Schule. *)

(Von Meyer, Lehrer, Buttisholz.)

1. Repetitionen.

Die Repetition ist zur Erzielung dauerhafter Resultate in allen Schulfächern sehr wichtig. Sie lehre „häufig“ wieder und zwar wenn möglich in Verbindung mit Neuem. Ein Unterricht, der nichts Neues bietet, ist interesselos. Varietas delectat, Abwechslung schafft Genuß, sagten schon die alten Römer. Der methodische Unterricht bedingt naturgemäß die Repetition in der Anknüpfung, Vorbereitung, Erklärung, Vergleichung, Anwendung. Auf diese Weise ist die Wiederholung nicht die Mutter der Langweile, sondern fruchtbringender Unterricht. —

Es kommt aber — „oft“ — vor, daß repetiert werden muß, ohne daß sachlich Neues geboten wird. Diesfalls geschehe die Repetition

*) Angekündigte Fortsetzungen des erprobten Praktikers sind sehr willkommen. Im übrigen beste Grüße. Die Red.)